

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Haalck'sche Drehwaage (Z-Wage)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum<br/>Bochum – Leibniz-<br/>Forschungsmuseum für<br/>Georessourcen<br/>Am Bergbaumuseum 28<br/>44791 Bochum<br/>+49 234 5877 -154<br/>montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030000605001</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Doppelscherevariometer mit zwei Gehängen, die senkrecht zueinander angeordnet sind. Die Form des Waagebalkens ist so beschaffen, dass die beiden Belastungsgewichte mittels seitlicher Träger an einer vertikalen Achse angebracht sind und der Aufhängefaden an einem seitlichen Fortsatz der vertikalen Achse angreift. Es wird dadurch ermöglicht, Aufhängefäden und vertikale Achse in ein und dasselbe Rohr einzuschließen, wodurch die Gesamtdimensionen bedeutend verringert werden. Der Apparat hat eine 10 cm dicke Korkwandung ohne metallische Verbindungen zwischen Innen- und Außenwand. Diese Wandung schützt gegen schnelle Temperaturänderungen. Um die Korkwandung zieht sich ein grauer, aufklappbarer Metallmantel. An diesem seitlich ein rundes Schild mit der Aufschrift "d 38 E Esploration GmbH, Berlin, Linkstr. 25". Das obere und untere Belastungsgewicht sowie die im Innern befindlichen Thermometer können nach Herausnahme des betreffenden Keils von innen beobachtet werden. Die Ablesung erfolgt mittels eines Autokollimationsfernrohrs, die Beleuchtung der Strichplatte mit Hilfe eines elektrischen Lämpchens.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Holz, Kork, Leder \*

Maße:

Höhe: 930 mm; Breite: 630 mm; Länge: 500 mm; Gewicht: 60 kg (Gewicht laut Karteikarte.)

## Ereignisse

|             |      |                           |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 1915-1925                 |
|             | wer  | Exploration GmbH (Berlin) |
|             | wo   | Berlin                    |

## Schlagworte

- Geophysik
- Messinstrument
- Variometer
- Waage (Meßinstrument)